

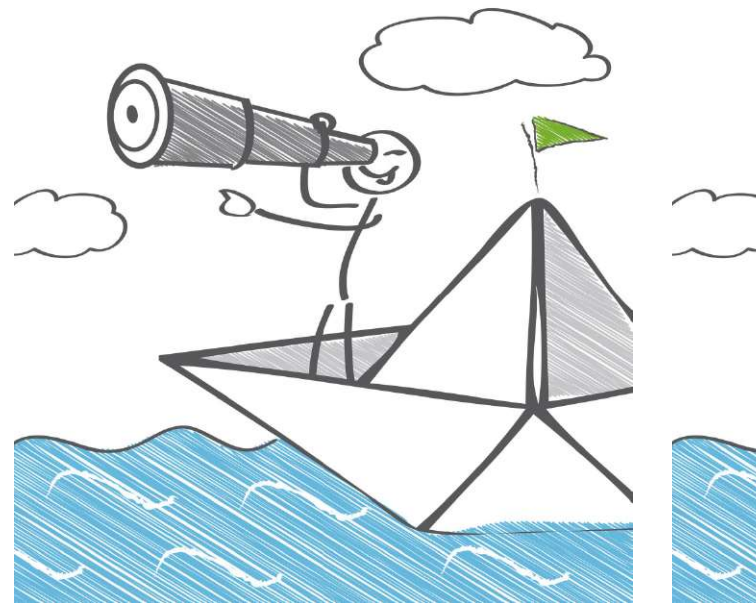
BGW  
 Präventionsdienste  
 Bezirksstelle Berlin  
[praevention-berlin@bgw-online.de](mailto:praevention-berlin@bgw-online.de)  
 (030) 89685 – 3701

## Gesundheitsschutz der Pflegenden in der Pandemie

Besonders betroffen von schweren Erkrankungen durch SARS-CoV-2 sind u.a. ältere Menschen: Ausbrüche von COVID-19 in Einrichtungen der Altenpflege haben gravierende Folgen.

Bezüglich der Infektionsgefahr und der Folgen für die betreuten Personen gehören auch die Pflegenden zu einer besonders vulnerablen Gruppe.

Deshalb müssen an diese Einrichtungen hohe Anforderungen zur Verhinderung des Eintrags von SARS-CoV-2 gestellt und deren Personal besonders vor Erkrankungen geschützt werden.



## Vorgaben

### BGW

SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard für die ambulante Pflege, Alten- und Pflegeheime sowie Einrichtungen für die Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen

Er konkretisiert die „SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel“ und den „SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und schließt die Regelungen der „SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung“ mit ein. Der Standard führt branchenspezifisch erforderliche Maßnahmen auf, mit denen die Arbeitgeber oder Arbeitgeberinnen ihre Gefährdungsbeurteilung ergänzen können.

Informationen zu Corona auf bgw-online:

[https://www.bgw-online.de/DE/Home/Branchen/News/Coronavirus\\_node.html](https://www.bgw-online.de/DE/Home/Branchen/News/Coronavirus_node.html)

## Maßnahmen

Abstand, Hygiene, med. (Atemschutz-)Masken, Lüften + Testen

Für Angestellte, Zeitarbeitskräfte, Lieferanten, Dienstleister, Betreute, Wohnende, Angehörige

BGW  
Präventionsdienste  
Bezirksstelle Berlin  
[praevention-berlin@bgw-online.de](mailto:praevention-berlin@bgw-online.de)  
(030) 89685 – 3701

## Auswirkungen

**Unternehmer:** Zusätzliche Organisations- und Kontrollpflichten für Arbeitsabläufe, Personaleinsatz, Arbeits- und Hilfsmittel, persönliche Schutzausrüstung, Tests, Ein- und Unterweisung, arbeitsmedizinische Vorsorge und im Umgang mit betriebsfremder Personen.

**Beschäftigte:** Arbeitsverdichtung und –mehrung durch zusätzliche Arbeitsvorgänge bzw. veränderte Arbeitsabläufe, zusätzliche Belastungen durch langes Tragen von Schutzmasken und anderer persönlicher Schutzausrüstung, erhöhte psychische Belastungen und Beanspruchungen, erhöhtes Risiko für Infektionskrankheit bei Auftreten von Fehlern

## Impfen ist wichtig

Alle bisher genannten Schutzmaßnahmen die unmittelbar von den Unternehmen organisiert werden können sind Fehleranfällig. Es gibt eine hohe Wahrscheinlichkeit dafür, dass es zu wieder zu Ausbrüchen von Corona in Pflegeeinrichtungen kommen wird.

Die wichtigste Maßnahme, die gegenüber allen anderen am sichersten einem Ausbruch entgegenwirken kann, ist die Impfung. Je höher der Anteil geimpfter Personen in einer Einrichtung ist, je geringer ist die Ausbruchswahrscheinlichkeit und je kleiner die Zahl der Betroffenen.

Die anderen Schutzmaßnahmen werden deswegen leider nicht überflüssig, die Impfung sorgt jedoch dafür, dass Fehler bei der Umsetzung dieser Schutzmaßnahmen weniger Auswirkungen haben.

Es ist daher wichtig für die Impfung zu werben, da sie die einzige der Schutzmaßnahmen ist, die nicht angeordnet werden kann. Dabei sollten die arbeitsmedizinischen Fachleute eingebunden sein. Diese können die notwendige individuelle Beratung übernehmen und gegebenenfalls auch die Schutzimpfung übernehmen – nicht nur die Beschäftigten der Einrichtungen, sondern auch für

BGW  
Präventionsdienste  
Bezirksstelle Berlin  
[praevention-berlin@bgw-online.de](mailto:praevention-berlin@bgw-online.de)  
(030) 89685 – 3701

die in den Heimen wohnenden und betreuten Personen. Diese Menschen sollten ausdrücklich in die Werbung zur Impfung einbezogen werden.

## Ausgangslage vor der Pandemie hat sich verschlechtert

- Personalmangel → insbesondere von Fachkräften
- Demografischer Wandel → ungünstige Altersverteilung
- Hohe psychische Belastungen und Beanspruchungen: → Aggression und Gewalt
- Hohe körperliche Belastungen und Beanspruchungen: → berufsbedingte Erkrankungen des Muskel-Skelett-System
- Vielzahl von beruflich bedingten Hauterkrankungen: → beeinflusst die Umsetzung von Hygienevorgaben

Jeder einzelne Punkt hat sich während der Pandemie verschärft!  
Die Pandemie reduziert daneben auch die Möglichkeiten der sekundären Individualprävention.

Informationen zu diesen Themen finden Sie unter:

Haut:

[https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Gesunde-Haut/Gesunde-Haut\\_node.html](https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Gesunde-Haut/Gesunde-Haut_node.html)

Rücken:

[https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Gesunder-Ruecken/Gesunder-Ruecken\\_node.html](https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Gesunder-Ruecken/Gesunder-Ruecken_node.html)

Gewalt und Aggression:

[https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Umgang-mit-Gewalt/Umgang-mit-Gewalt\\_node.html](https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Umgang-mit-Gewalt/Umgang-mit-Gewalt_node.html)

Psyche und Gesundheit

[https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Psyche-und-Gesundheit/Psyche-und-Gesundheit\\_node.html](https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Psyche-und-Gesundheit/Psyche-und-Gesundheit_node.html)